



Preisjahr
1987

The image features a highly decorative title in a black and white calligraphic style. The text 'Preisjahr' is written in a large, bold, blackletter font, with the 'P' being particularly prominent. Below it, the year '1987' is also in a similar, slightly smaller font. The text is surrounded by intricate, symmetrical flourishes of thin black lines, including scrolls, loops, and radiating lines that create a sense of movement and elegance. The overall composition is centered and balanced, with the decorative elements extending upwards and downwards from the text.

Vorstandschafft

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------|
| 1.Vorsitzender | Helmut Hirsch | Traunwalchen |
| 2.Vorsitzende | Erna Friesinger | Stein a.d.Traun |
| 1.Kassier | Georg Gröbner | St.Georgen |
| 1.Schriftführerin | Gertraud Schindler | St.Georgen |
| Technischer Leiter | Erich Bozner | St.Georgen |

Vereinsausschuß

| | | |
|-------------------|-------------------|-----------------|
| 2. Kassier | Franz Schinko | St.Georgen |
| 2.Schriftführerin | Edeltraud Kraus | St.Georgen |
| Jugendleiter | Alfred Speckmeier | Haßmoning |
| Pressewart | Karl Holicke | St.Georgen |
| Revisoren | Jakob Huber | Stein a.d.Traun |
| | Adolf Gallinger | Stein a.d.Traun |

Abteilungsleiter

| | | |
|-------------------------|-------------------|-----------------|
| für Fußball | Josef Sojer | Stein a.d.Traun |
| für Eisschützen | Heinz Strobl | St.Georgen |
| für Ski | Paul Karrasch | St.Georgen |
| für Tischtennis | Reinh.Waldreiter | Weisbrunn |
| für Tennis | Ferdinand Koch | St.Georgen |
| für Basket u.Volleyball | Alfred Speckmeier | Haßmoning |
| für Frauenturnen | Luitgart Magg | St.Georgen |
| für Freizeitsport | Klaus Jauzus | Stein a.d.Traun |

Mitgliederzahl am 01.Januar 1987 = 930

E H R U N G E N

Vom Bayer. Landessportverband (BLSV) wurden für langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Verein ausgezeichnet:

Ehrennadel in Silber mit Gold für 20 Jahre

Georg Gröbner St. Georgen

Ehrennadel in Bronze für 10 Jahre

Erna Friesinger Stein a.d.Traun

Für 20 Jahre Fußball - Schiedsrichter beim TSV Stein-St.Georgen erhielt Herr Ludwig Schwankl eine Ehrenurkunde mit Wappenteller.

Ehrennadel in Bronze des TSV Stein -ST.Georgen

erhielt Franz Schinko St.,Georgen für 10 Jahre stellvertr. Kassier

Für 20 Jahre Mitgliedschaft beim TSV Stein-St.Georgen erhielten nachstehende Personen die Ehrennadel in Bronze und Urkunde:

| | |
|------------------------|-----------------|
| Eleonore Brüderl | St.Georgen |
| Georg Brüderl | Traunreut |
| Josef Daxenberger | St.Georgen |
| Christian Gerold | Traunreut |
| Franz Huber | Haßmoning |
| Georg Kapfer | St.Georgen |
| Siegfried Mayer | Trostberg |
| Elfriede Namberger | Stein a.d.Traun |
| Irmgard Siglreithmayer | Neudorf |
| Herbert Sparre | Traunreut |
| Wilfried Schinzel | Stein a.d.Traun |
| Kurt Schmöll | Traunreut |

Zum erstenmal wird am 6.Januar 1987 in der Eishalle in Ruhpolding das "Eisschießturnier der Schloßbrauerei Stein " ausgetragen, das mit 30 Teams aus dem In-und Ausland gut besetzt war.

Am 18.Juni 1987 wird im TSV eine Bogenschützenabteilung gegründet, 1. Abteilungsleiter wird Ludwig Wexlberger Traunwalchen.

Im Herbst 1987 wird die Fußballabteilung kommissarisch von Herrn Horst Lange Traunreut übernommen, da Herr Josef Sojer nach Darmstadt verzieht.

Neuer Abteilungsleiter für Tennis wird Herr Heinz Wöhner Traunreut.

Wegen des starken Zuganges bei der Frauengymnastik, wird diese in zwei Gruppen geteilt.

12.3.87

Treue TSV-Mitglieder ausgezeichnet

Aus der Jahreshauptversammlung im Sportheim – Beitragserhöhung beschlossen

Stein-St. Georgen. Nicht gerade gut besucht war die 23. Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen, die im Sportheim in der Irsinger Au stattfand.

Vorsitzender Helmut Hirsch hieß die aktiven und passiven Mitglieder herzlich willkommen, besonders Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl, die Stadträte Anton Kraus, Paul Obermeier und Konrad Schuhbeck, sowie Vorstand Herbert Rosenegger mit seinem Stellvertreter vom TSV Traunwalchen.

In würdiger Weise gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Gerhard Schellenberg, Otto Rutzner, Josef Brunner, Anton Harslem, Trostberg, und Jugendleiter und Trainer Konrad Holzner.

Ehrenvorsitzender Georg Pöschl verlas stellvertretend für die Schriftführerin Gertrud Schindler das Protokoll. Wie Hauptkassier Georg Gröbner für den Verein und für die kassenführenden Abteilungen berichtete, ist noch ein Darlehen beim Landessportverband zu tilgen. Die Finanzlage des TSV ist recht positiv. Gröbner dankte seinen Hilfskassieren und den Abteilungskassieren für ihre Arbeit. Die Kassenprüfer Jakob Huber und Adolf Gallinger bestätigten eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung. Die von ihnen beantragte Entlastung des Kassiers fiel einstimmig aus.

Ehrenvorsitzender Pöschl und Vorstand Hirsch nahmen eine Reihe von Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Für 20jährige Mitgliedschaft erhielten die silberne Vereinsnadel Eleonore Brüderl, Elfriede Namberger, Irmingard Sigreithmayer, Georg Brüderl, Josef Daxenberger, Christian Gerold, Franz Huber, Georg Kapfer, Siegfried Mayer, Herbert Sparre, Wilfried Schinzel und Kurt Schmoll. Für 20jährige Tätigkeit als Schiedsrichter wurde Ludwig Schwankl sen. mit Urkunde und Ehrenteller mit dem ehemaligen Steiner Gemeindegewerbe-Abteilung, Paul Karrasch, berichtete kurz Klaus Jauzus, der Leiter der Abteilung

Breitensport und Skigymnastik. Er monierte die unzeitgemäße Sanierung der Turnhalle in St. Georgen und dankte vor allem seinen Helfern Bruno Richter und Werner Dalhoin Bronze des Leichtathletik-Sportverbandes für zehnjährige verdienstvolle Tätigkeit erhielt 2. Vorsitzende Erna Friesinger.

In seinem Bericht stellte Vorstand Hirsch fest, daß der Mitgliederstand bei 64 Austritten und nur 34 Neuzugängen um 30 sank. Gut besucht waren das Weiber- und Dirndlkränzchen ebener der Kinderfasching. Weniger gut war die Beteiligung bei der Übergabe der Europafahne in Traunreut. Das Siemens-Leuchtenwerk, Traunreut, bot sechs Beleuchtungskörper mit Lichtmasten an. Die Unkosten übernimmt die Firma Siemens. Im Jahr 1990 gehen die Einrichtungen in den Besitz des Vereins über. Der Asphaltplatz der Eisschützen-Abteilung sollte saniert werden. Man wird versuchen, dies heuer zu realisieren. Der Kraftraum ist in Vorbereitung. Die erforderlichen Geräte werden erwartet. Die gewünschte Lautsprecheranlage ist angefordert. Im Dezember wurde der Antrag zur Gründung einer Bogenschützen-Abteilung gestellt. Es wäre die zweite im Landkreis Traunstein. Die Raumfrage zwischen Tennis- und Fußballabteilung konnte gelöst werden. Schließlich dankte H. Hirsch der Familie Schinko und den Wirtsleuten vom Sportheim für ihr Engagement.

Heinz Strobl berichtete über das Geschehen in der Eisschützenabteilung. Ihm lag die Sanierung der Asphaltbahn besonders am Herzen. Dank sprach er allen seinen Helfern aus, besonders Friedl Jagodic, Toni Gmeindl, Georg Rahl und Theo Wichtlhuber, besonders aber der Vorstandschaft für die finanzielle Unterstützung.

Der Bericht der Fußball-Abteilung war recht umfangreich. Für den zur Kur weilenden Abteilungsleiter Josef Sojer sprach sein Vertreter Karl Freutsmiedl. Er appellierte an die Eltern, die jungen Fußballer mehr zu unterstützen.

Für den Leiter der Ski-Abteilung, Paul Karrasch, berichtete kurz Klaus Jauzus, der Leiter der Abteilung Breitensport und Skigymnastik. Er monierte die unzeitgemäße Sanierung der Turnhalle in St. Georgen und dankte vor allem seinen Helfern Bruno Richter und Werner Dalhof. Nachgeholt werden die Berichte der Tennis- und Tischtennisabteilung sowie der Leichtathletikgemeinschaft Stein-Traunwalchen.

Basket- und Volleyball wird nach den Worten von Abteilungsleiter Alfred Speckmaier als Freizeitsport betrieben. Schon seit 15 Jahren gibt es jährlich zwei Freundschaftsturniere.

Die Leiterin der Damengymnastik, Luitgard Mager, schlug vor, zwei Abteilungen zu gründen, eine für ältere und eine für jüngere Frauen. Die Halle ist leider zur Zeit belegt, doch wird man eine Änderung versuchen.

Vorstand Hirsch erläuterte den Vorschlag der Vorstandschaft, den Beitrag der Mitglieder zu erhöhen, da an den Landessportverband mehr bezahlt werden muß und auch einige Projekte, darunter die Sanierung des Asphaltplatzes und die Einrichtung des Kraftraumes finanziert werden müssen. Die Erhöhung wurde nach kurzer Debatte fast einstimmig gebilligt.

Eingehend wurde die Benützung des Kraftraumes besprochen. Die Geräte-Bestückung muß abgewartet werden. Ein Programm wird ausgearbeitet. Die Erweiterung des Trainingsplatzes kann nur durch einen Grundstücks-tausch versucht werden.

Konrektor Speckmaier und Ehrenvorsitzender Pöschl dankten Vorstand Hirsch, der „sehr gute Arbeit geleistet hat.“

Aus der Tageszeitung
" Trostberger Tagblatt "
vom 12. März 1987



Die Eisschützenabteilung des TSV Stein richtete – wie berichtet – in Ruhpolding ein großes internationales Turnier aus. Dabei stellten die Gastgeber (rechts) ebenso einen Gruppensieger, wie der TSV Teisendorf (links). Insgesamt waren 30 Mannschaften am Start.

Teisendorf und Stein an der Spitze

Eisschützen beim Steiner-Turnier in Ruhpolding – Peuerbach bestes Österreich-Team

Der TSV Teisendorf und der ausrichtende TSV Stein waren die dominierenden Mannschaften beim Eisschützen-Turnier um die Preise der Schloßbrauerei Stein in Ruhpolding. 30 Teams aus dem Inn-, Chiem- und Rupertigau und vier aus Österreich kämpften in zwei Gruppen um die Plätze. Dabei konnte der Ansturm der Österreicher erfolgreich abgewehrt werden, lediglich Union Peuerbach vermochte in Gruppe A als Zweitplatzierter, wenn auch schon mit drei Punkten abgeschlagen, mitzuhalten.

Die favorisierten bayerischen Regionalliga-Mannschaften wie EV Rosenheim, TSV Trostberg und TSV Stein-St. Georgen I hatten anfangs Probleme, wobei diese routinierten Mannschaften jedoch wieder in Tritt kamen und sich an die vorderen Plätze heranarbeiteten. Gegen Ende des Turniers behielt der stark in Form geratene TSV Teisendorf mit sechs Minuspunkten die Oberhand, besiegte im letzten Spiel den EV Rosenheim und sicherte sich damit den Sieg in der Gruppe A.

In der Gruppe B setzte sich der TSV Stein-St. Georgen gleich zu Beginn des Turniers

stark in Szene und gab die errungene Führung bis zum Ende des Turniers nicht mehr ab. Die Siegerehrung im Hotel „Neue Post“ in Siegsdorf wurde von Brauereidirektor Dr. Elsen vorgenommen. Die Ergebnisse:

Gruppe A: 1. TSV Teisendorf 22:6, 2. ESV Union Peuerbach 19:9/1,366, 3. ESV Ruhpolding 19:9/1,271, 4. EV Rosenheim 18:10/1,721, 5. TSV Trostberg 18:10/1,473, 6. ESC Ebersberg 18:10/1,295, 7. ASV Oberwössen 16:12/1,393, 8. ASV Eggstätt 16:12/1,177, 9. TSV Stein-St. Georgen 13:15/1,100, 10. EC Kufstein-Endach 13:15/0,905, 11. EC Lampoding 12:16, 12. SV Höslwang 11:17, 13. SV Breitenbach 7:21, 14. TSV Marquartstein 4:24/0,448, 15. EV Söll/Tirol 4:24/0,289.

Gruppe B: 1. TSV Stein-St. Georgen II 22:6, 2. EC Reifing 20:8, 3. SV Hirten 19:19, 4. TSV Chieming 18:10, 5. SV Linde Tacherting IV 16:12/1,356, 6. ASV Grassau II 16:12/0,967, 7. ESV Ruhpolding II 15:13, 8. TSV Übersee (König) 14:14, 9. EC Waging 13:15/1,029, 10. SV Seon III 13:15/0,575, 11. ESC Freutsmoos 12:16, 12. TSV Palling 11:17, 13. TSV Stein-St. Georgen III 8:20, 14. TSV Stein-St. Georgen IV 7:21, 15. TSV Heiligkreuz 6:22.

Aus der Tageszeitung " Trostberger Tagblatt " vom 13. Januar 1987

9. Stadtmeisterschaft im Eisschießen

Auf dem Eisplatz in der Irsinger Au kämpften 18 Mannschaften um den begehrten Titel

Zur 9. Traunreuter Stadtmeisterschaft 1987 im Eisschießen lud am vergangenen Samstagnachmittag die Eisschützen-Abteilung des TSV Stein-St. Georgen ein. Es ging um den Wanderpokal der Stadt Traunreut. Am Start waren 18 Mannschaften zu je vier Eisschützen, darunter auch sechs Damen, insgesamt also 72 Teilnehmer. Aufgrund der großen Beteiligung wurde in zwei Gruppen geschossen. Von Anfang an gab es spannende Zweikämpfe zu sehen und so manche „Wildschützen-Moarschaft“ knöpfte den Eis-Profis die Punkte ab.

Im Anschluß an diese Stadtmeisterschaft, die in beiden Gruppen bis zum letzten Schuß äußerst spannend verlief, fanden sich die Teilnehmer, unter ihnen TSV-Ehrenvorsitzender Georg Pöschl, die Stadträte Anton Kraus und Konrad Schuhbeck, zur Siegerehrung im TSV-Sportheim ein. Eisschützen-Abteilungsleiter Heinz Strobl begrüßte nebst TSV-Vorstand Helmut Hirsch nochmals alle Teilnehmer und bedankte sich für die große Beteiligung. Besonderen Dank sprach er den vielen Helfern seiner Abteilung aus, die es zustande brachten, trotz der widrigen Witterungsverhältnisse noch ein respektables Eis herzuzaubern. Nach den Dankesworten nahm H. Strobl die schon mit Spannung erwartete Siegerehrung vor. Für alle 18 Mannschaften gab es Preise, nebst

dem Wanderpokal in der Hauptsache kulinarische.

Als Sieger dieser 9. Stadtmeisterschaft 1987, der zwischen den beiden Gruppenersten ermittelt wurde, beglückwünschte Heinz Strobl die Mannschaft Helmut Hafner mit seinen „Gehilfen“ Anton Gmeindl, Richard Mauler und Fritz Leutner. Sie bezwangen im Ent-

elektro
freutsmiedl

Trostberger Straße 7
8225 Traunreut, Tel. 0 86 69/27 87

scheidungsspiel den Sieger der Gruppe B, die Mannschaft Lehnert, mit 22:10-Punkten. In der Ergebnisliste der 9. Traunreuter Stadtmeisterschaft steht somit die Mannschaft Hafner mit 16:0-Punkten an erster Stelle, gefolgt von der Mannschaft Lehnert mit 14:2-Punkten und der Mannschaft Stadler mit 12:4-Punkten. Nach der Siegerehrung saßen die Eisschützen noch lange in gemütlicher Runde beisammen.



Die Traunreuter Stadtmeisterschaft der Eisschützen holten sich unbesiegt (von links): Helmut Hafner, Fritz Leutner, Anton Gmeindl und Richard Mauler.

Di 23.6.87 Bogenschützen konnten sich etablieren

Gründungsversammlung der neu aufgenommenen Abteilung im TSV Stein-St. Georgen

Stein-St. Georgen. In der letzten Ausschusssitzung hatte sich die Vorstandschaft des TSV Stein-St. Georgen auf Antrag einiger Interessenten einstimmig bereiterklärt, eine Bogenschützen-Abteilung in den Verein aufzunehmen.

Am vergangenen Wochenende fand im Sportheim in der Irsinger Au die Gründungsversammlung der neuen Abteilung im TSV statt, an der zehn Bogenschützen beiderlei Geschlechts teilnahmen. 1. TSV-Vorsitzender Helmut Hirsch hieß die neuen Sportler im Verein herzlich willkommen und teilte ihnen mit, daß der TSV-Vorstand einen Einstandszuschuß bewilligt hat. H. Hirsch begrüßte auch die 2. TSV-Vorsitzende Erna Friesinger und TSV-Hauptkassier Georg Gröbner. Weitere Interessenten für den neuen Vereinssport seien, so H. Hirsch, bereits vorhanden. Seit kurzem werde auch fast täglich beim Sportheim trainiert, wenn der Sportplatz frei sei.

Der Bogenschützenabteilung stehen 1. Abteilungsleiter Ludwig Wexlberger, 2. Abteilungsleiter Karl Riperdinger, Schriftführerin Ingrid Riperdinger und Kassiererinnen Christina Wexlberger vor. Geklärt wurde auch die Beitragshöhe für die neue Abteilung. Sie beträgt 42 DM Vereinsbeitrag und 15 DM Beitrag für die Abteilungsmitglieder sowie 75 DM Aufnahmegebühr. Für den Anfang muß jedes Mitglied mit etwa 200 DM Kosten rechnen, darunter eine Bogenleihgebühr. Abteilungsleiter Wexlberger brachte die Richtlinien des Vereins zur Sprache, die jedes Mitglied noch im Druck erhalten wird. Da noch kein eigener Übungsplatz vorhanden ist, kann die Abteilung vorerst einen Unterstand gegenüber der Kassenhütte errichten. Ein Finanzierungsbeitrag wurde genehmigt. Die Werbetrommel soll kräftig gerührt werden.

Zur Eröffnung soll eine Präsentation der neuen Abteilung mit Unterstützung der Tachertinger Bogenschützen und anderen prominenten Gästen veranstaltet werden. In diesem Zusammenhang dankte Tachertinger Gründungshegen Absperrungsmaßnahme an anderen Abteilungen a

die Benützung der Turnhalle. Wegen der Platzfrage werden sich 1. Bürgermeister Wiesmann und Ehrenvorsitzender Georg Pöschl einschalten. Im Herbst soll dann ein Anfängerturnier für Bayern ausgeschrieben werden.

Den Vorhaben und Plänen der neuen Bogenschützen-Abteilung im TSV Stein-St. Georgen war zu entnehmen, daß sie es durchaus ganz ernst mit ihrem Sport meinen. In seinen Schlußworten wünschte 1. TSV-Vorsitzender Helmut Hirsch viel Erfolg, steigende Mitgliederzahlen und vor allem eine gute Zusammenarbeit.



Wie bereits berichtet, wurde kürzlich eine Bogenschützenabteilung im TSV Stein-St. Georgen gegründet. Die Vorstandschaft hofft auf reges Interesse der Sportler am Bogenschießen und geht mit viel Optimismus an den Aufbau der Gesellschaft.

TSV. Stein - St. Georgen

Weinfest 10. Okt
1987



Wein- u. Speisekarte.

Weißwein aus der Pfalz
Rotwein

1. Lt. Fl. DM 10.-

Pfälzer Würstteller

DM 7.50

Handkäse mit Musik

DM 2.80



Bitte probieren Sie erst
den Wein, bevor Sie kaufen.

Guten Appetit.

Auf zum Weinfest!



beim TSV. Stein-
 St. Georgen.

Wohin.....

wann: Samstag, 10.10.1987 - 20 Uhr

wo: im Sportheim - Trsinger Au

für Ausschank: Pfälzer Weine

für Essen:

Hausgemachte Bauernwurst
aus der Pfalz.

für den Kater: Handkäse mit Musik.

Verlosung: 1 Wochenende Reise nach
Südtirol (Törggelen)

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Ein guter Trunk ist nie verpönt;
der Wein macht fröhlich und versöhnt.

Die Vorstandschaft
freut sich auf Ihren Besuch.

